

Bibliothek in Corona-Zeiten sehr gut genutzt

Die Leiterin der Stadtbibliothek Eisenach, Dr. Annette Brunner, blickt angesichts der Corona-Pandemie auf ein außergewöhnliches und nicht vergleichbares Jahr 2020 zurück, ein Jahr mit vielen Unwägbarkeiten, zahlreichen neuen Herausforderungen, etlichen geplatzten Vorhaben, aber auch mit Lichtblicken, Perspektiven und erstaunlichen Erkenntnissen. Am meisten freuen sich die Bibliotheksmitarbeiterinnen über gestiegene Ausleihzahlen. Allein der physische Bestand der Stadtbibliothek, also der vor Ort vorhandenen Bücher, Zeitschriften, Filme, CDs, Spiele etc., verbuchte 13 % mehr Entleihungen als 2019. Besonders beliebt waren Spiele, die mit einem Plus von 62,5 % bei den Entleihungen zu Buche schlugen und vielen Familien die Lockdown-Zeiten überbrücken halfen und vermutlich auch als Alternative für entgangene Reisefreuden dienten. Auch Filme standen hoch im Kurs; ihre Ausleihzahlen übertrafen die des vorangegangenen Jahres um immerhin noch 31 %. Und auch die erzählende Literatur legte im Durchschnitt bei Kindern und Erwachsenen um 15 % zu. Weniger gefragt als 2019 waren lediglich CDs, sowohl Musik-CDs als auch Hörbücher, und erstaunlicherweise auch Konsolenspiele. Der physische Bestand der Stadtbibliothek Eisenach zählte 184.115 Entleihungen. Hinzu kommen noch 14.142 Onleihen, also Ausleihen von E-Books über den Verbund Thuebibnet, so dass die Stadtbibliothek Eisenach mit 198.257 Entleihungen im vergangenen Jahr ein Plus von 21.249 Ausleihen im Vergleich zu 2019 verbuchen kann – trotz oder gerade wegen der Corona-Pandemie.

Zu diesem positiven Ergebnis im Bereich der Ausleihen trug bei, dass die Stadtbibliothek nur in den ersten beiden Wochen komplett geschlossen hatte. Danach wurde bis 22. Mai ein kontaktloser Ausleihservice gestartet – Nutzer bestellten Medien telefonisch oder per Email und konnten die fertigen Pakete dann an der Bibliothekstür abholen. Dieser Service gilt seit Mitte Dezember nun auch während des zweiten Lockdowns, sogar mit erweiterten Service-/Abholzeiten, und wird gut angenommen. Außerdem erleichterte die Bibliothek ihrer Kundschaft die Nutzung durch automatische Verlängerungen der Leihfristen, kostenlose Schnupperangebote für die Onleihe, die Möglichkeit zur Fernanmeldung per Email und Überweisung und hielt alle Interessenten auf der Homepage und in den Sozialen Netzwerken auf dem Laufenden. Seit Ende November ist die Stadtbibliothek Eisenach nicht mehr nur auf Facebook unterwegs, sondern berichtet auch via Instagram, um eine breitere Zielgruppe anzusprechen.

Die Corona-Pandemie hat aber auch in manchen Bereichen Lücken gerissen. So konnten lediglich vor dem ersten Lockdown und in einem kleinen Zeitfenster zu Beginn des neuen Schuljahres, als die Inzidenzzahlen niedrig waren, Veranstaltungen angeboten werden. Statt etwa 200 wie in den Vorjahren, fanden so nur 51 Veranstaltungen statt. Allein 78 bereits fest geplante Termine mussten abgesagt und konnten bisher auch noch nicht nachgeholt werden, viele weitere Anfragen konnten gar nicht mehr terminiert werden. Das schlägt sich auch in den Besucherzahlen nieder. Sie brachen um 55 % ein. Ebenso war die Zahl der aktiven Benutzer im Jahr 2020 um 31 % niedriger als im Jahr davor. Die Bibliotheksmitarbeiterinnen mussten vor allem einen Rückgang bei den Kindern und Jugendlichen feststellen. Zum einen war dies vermutlich dem häufigen Distanzunterricht geschuldet, die Kinder blieben zu Hause,

waren weniger unterwegs. Zum anderen gilt in Eisenach wie in den meisten Bibliotheken ein Zutrittsverbot für unbegleitete Kinder unter 12 Jahren seit der Corona-Pandemie. Die hohen Entleihungszahlen lassen aber auch darauf schließen, dass in vielen Fällen eine Person gleich für mehrere andere die Medienwünsche mit besorgt hat.

Eingeschränkt blieben seit der Wiederöffnung nach dem Lockdown im Frühjahr 2020 die Öffnungszeiten. Nicht nur die Umgestaltung der internen Arbeitsabläufe und die Umrüstung der Arbeits- und Ausleihplätze waren nötig. Ebenso macht sich seit der Corona-Pandemie und aufgrund der vielen einzuhaltenden Regeln ein Einlassdienst erforderlich. Dadurch war eine Einschränkung der Öffnungszeiten auf 4 Stunden pro Öffnungstag unumgänglich. Rückgaben sind rund um die Uhr möglich über die Medienklappe. Danach kommen die Rückgaben für 3 Tage in „Quarantäne“ und werden erst danach verbucht – eine Umstellung, an die sich auch die Bibliotheksnutzer erst gewöhnen mussten. Eine gute Kommunikation zwischen Bibliothek und Nutzerschaft ist seit März 2020 noch einmal wichtiger geworden, um Unannehmlichkeiten gering zu halten, Regeln zu erläutern und Möglichkeiten sowie Angebote aufzuzeigen.

Die Stadtbibliothek Eisenach verfügte zum 31.12.2020 über 64.295 Medien. Dadurch, dass etwas mehr Medien abgesetzt wurden, als neu in den Bestand hinzukamen, sind das etwas weniger als zum Jahresende 2019. Dennoch wurde der Bibliotheksbestand durch mehr als 5.800 neue Bücher, Spiele, Musik-CDs, Filme etc. aufgefrischt. Neu im Bestand sind seit Januar 2020 die beliebten Toniefiguren – Spielfiguren als Hörbuch für Kinder. Jede der 1914 Toniefiguren wurde statistisch gesehen mehr als 11 mal im Jahr 2020 ausgeliehen. Daher hat die Bibliothek auch viele neue Titel dieser beliebten Medienart angeschafft, die bald zur Ausleihe zur Verfügung stehen und die Herzen der Fans höher schlagen lassen werden.

Vieles ist 2020 hinter den Kulissen passiert. So haben die Bibliotheksmitarbeiterinnen viele Webinar-Angebote zur Fortbildung wahrgenommen, im ersten Lockdown zahlreiche Medientipps für Homepage, Zeitung und Wartburgradio verfasst, Sendungen konzipiert und eingesprochen, die unter dem bekannten Titel „Angehört und reingelassen – Buch- und Medientipps aus der Stadtbibliothek Eisenach“ im Wartburgradio zu hören sind, neue Medien für mehr als 70.000 Euro angeschafft und einen Großteil bereits eingearbeitet, wurde der Veranstaltungsraum im 2. Obergeschoss erweitert, gemalert und neu eingerichtet, damit dort perspektivisch auch Veranstaltungen mit digitalen Medien für Alt und Jung stattfinden können. Neu ist der Instagram-Auftritt der Stadtbibliothek Eisenach, der nicht zuletzt dank einer Freiwilligen seit Ende November die Öffentlichkeitsarbeit der Bibliothek ergänzt. Die Freiwillige ist die erste FSJlerin, die in der Stadtbibliothek Eisenach arbeitet. Seit September 2020 verstärkt und ergänzt sie das Team. Auch der Leseclub lief weiter, soweit das die Bedingungen zuließen. Hier unterstützen etliche Ehrenamtlerinnen die Leseförderung und die Stadtbibliothek. Auch Veranstaltungen in der Stadtbibliothek wie Bilderbuchkinos, das Kamishibai-Erzähltheater an den Samstagsöffnungen und die alltägliche Bibliotheksarbeit werden von ehrenamtlichen Kräften unterstützt.

Das gesamte Bibliotheksteam startet trotz aller derzeitigen pandemiebedingten Einschränkungen optimistisch ins neue Jahr. Viele neue Medien stehen bereits für die

Nutzerschaft zur Verfügung, etliche werden in den nächsten Wochen Schritt für Schritt eingearbeitet. Die Mitarbeiterinnen haben einige neue Projekt- und Veranstaltungsideen entwickelt. Insbesondere auch im digitalen Bereich soll es neue Angebote geben, sobald dies wieder möglich ist. Neu im Medienangebot sind ab Januar 2021 sogenannte Mobi-Sticks – Hörbücher auf USB-Stick, die das Angebot erweitern und diejenigen ansprechen sollen, die Literatur genießen wollen, ohne einen CD-Player zu benötigen. Insbesondere für Autofahrten bieten sich diese Mobi-Sticks an. Den Stadtentscheid im Vorlesewettbewerb der Klassenstufe 6, den die Stadtbibliothek Eisenach seit 1998 veranstaltet, wird es auch 2021 geben – wenn auch in anderer Form und nicht im Rahmen einer großen Veranstaltung in der Bibliothek. Der Börsenverein hat eine Online-Variante entwickelt. Aber fest steht: es wird einen Vorlesesieger bzw. eine Vorlesesiegerin in der Wartburgstadt auch 2021 geben, wenn sich die Schulen vorab am Wettbewerb beteiligt haben. Die Bibliothek hofft, dass 2021 auch der Grundschullesewettbewerb für die 4. Klassen wieder stattfinden kann, der 2020 leider der Corona-Lage zum Opfer gefallen ist.

Neu ist seit November 2020 das Angebot spezieller E-Books für Kinder zum Lesenlernen oder für alle, die Deutsch als Fremdsprache lernen möchten. Über die App eKidz und mittels Smartphone, iPhone, Tablet oder iPad gibt es für Nutzer*innen der Stadtbibliothek Eisenach den Zugang zu Geschichten zum Spracherwerb oder Lesenlernen – wahlweise mit Kontrollfunktion für Eltern oder Lehrer. Zahlreiche farbenfrohe digitale Bücher geben Einblicke in verschiedene Themen und deren spezifischen Wortschatz. Den im Rhythmus der Vorlesesprache hervorgehobenen Worten könnten die Kinder leicht folgen, wie bei Karaoke. Schrittweise anspruchsvoller werdende Verständnisstufen dienen zur Einschätzung der individuellen Lese- und Sprachkenntnisse. Der Zugang erfolgt über die Bibliotheksausweisnummer und das bei der Anmeldung vergebene Passwort, ähnlich wie beim Zugang zur Onleihe oder zu den Selbstbedienungsfunktionen auf der Bibliothekshomepage.

Derzeit steht die Bibliothek während der Lockdown-Zeit weiter für den kontaktlosen Service zur Verfügung. Niemand muss auf Medienausleihen verzichten, auch wenn Publikumsverkehr in der Bibliothek nicht möglich ist. Die Ausgabe telefonisch oder per E-Mail vorbestellter Medien erfolgt montags und donnerstags zwischen 10 und 14 Uhr sowie dienstags und freitags zwischen 14 und 18 Uhr. Anmeldungen oder Ausweisverlängerungen können ebenfalls kontaktlos vorgenommen werden – wie das geht, ist auf der Bibliotheksseite im Internet beschrieben unter <https://eisenach.bibliotheca-open.de>. Uneingeschränkt nutzbar ist auch in Lockdownzeiten die Onleihe. Angemeldete Bibliotheksnutzer, die einen aktuell gültigen Bibliotheksausweis besitzen, können 24/7 – also rund um die Uhr an 7 Tagen pro Woche – über das Portal Thuebibnet www.thuebibnet.de auf mehr als 100.000 eMedien zugreifen.

Hitlisten 2020:

Romane

1. Riley, Lucinda: Die Sonnenschwester
2. Schweikert, Ulrike: Die Charité – Hoffnung und Schicksal
3. Sommerfeld, Helme: Die Ärztin – Die Wege der Liebe

Erzählungen Kinder

1. Kinney, Jeff: Eiskalt erwischt!! (Gregs Tagebuch, Band 13)
2. Nordqvist, Sven: Fundus zieht um
3. Kinney, Jeff: Und tschüss! (Gregs Tagebuch, Band 12)

Sachliteratur

1. Obama, Michelle: Becoming
2. Gysi, Gregor: Ein Leben ist zu wenig
3. Horx, Matthias: Die Zukunft nach Corona

Sachbücher Kinder

1. Entdecke die Ritter
2. Mein Lern-Spiel-Abenteuer – Erste Zahlen
3. Entdecke die Tiere Afrikas
(alle 3 Titel = Tiptoi-Bücher)

Spiele Erwachsene

1. 3D Labyrinth
2. Erzählen Sie doch mal! – Typisch Mann, typisch Frau (Spiel für Seniorenarbeit)
3. Cluedo – Das klassische Detektivspiel

Kinderspiele

1. Wir spielen Schule
2. Die Welt der Technik
3. Ich lerne Zahlen

Filme Erwachsene

1. Joker
2. Das perfekte Geheimnis
3. Once upon a time in ... Hollywood

Kinderfilme

1. Die Eiskönigin II
2. Pokémon – Meisterdetektiv Pikachu
3. Die Eiskönigin- völlig unverfroren

Hörbücher Erwachsene

1. Raabe, Marc: Zimmer 19
2. Robotham, Michael: Die andere Frau
3. Adler-Olsen, Jussi: Opfer 2117

Hörbücher Kinder

1. Der König der Löwen – Hörspiel mit Liedern als Toniefigur
2. Kinney, Jeff: So ein Mist (Gregs Tagebuch Band 10)
3. Herwald, Hans-Joachim: Conni reist ans Mittelmeer